



ENGINEERING IS OUR PASSION

*„Zusammenhalt auch in  
stürmischen Zeiten.“*

**fiwa** informiert  
2020

# Engineering aus Leidenschaft



## Sehr geehrte Geschäftspartner, Kunden und Freunde der fiwa)group,

in einer Zeit, in der die weltwirtschaftliche und geopolitische Lage uns alle vor große Herausforderungen stellt, möchten wir uns ganz besonders für Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und die fortwährende Zusammenarbeit bedanken.

Die vergangenen Monate haben erneut gezeigt, wie eng wirtschaftliche Stabilität, globale Entwicklungen und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verknüpft sind. Lieferketten, Energiepreise und politische Unsicherheiten beeinflussen zunehmend unseren Alltag und erfordern Flexibilität, Weitblick und gegenseitige Unterstützung.

Gerade in solchen Zeiten sind verlässliche Partnerschaften von unschätzbarem Wert. Unser Credo seit jeher ist, sich mit Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung zu begegnen.

Denn dies schafft die Basis einer produktiven, qualitativ hochwertigen und damit erfolgreichen Zusammenarbeit. Dies wird sich auch in schwierigen Zeiten bewähren. Dennoch: Trotz aller Unsicherheiten blicken wir optimistisch nach vorn.

Mit Engagement, Qualität und einem klaren Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln werden wir auch weiterhin alles daransetzen, Ihnen ein starker und verlässlicher Partner zu sein.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – mit Mut, Vertrauen und dem Bewusstsein, dass wir nur durch Zusammenarbeit mehr erreichen können als allein.

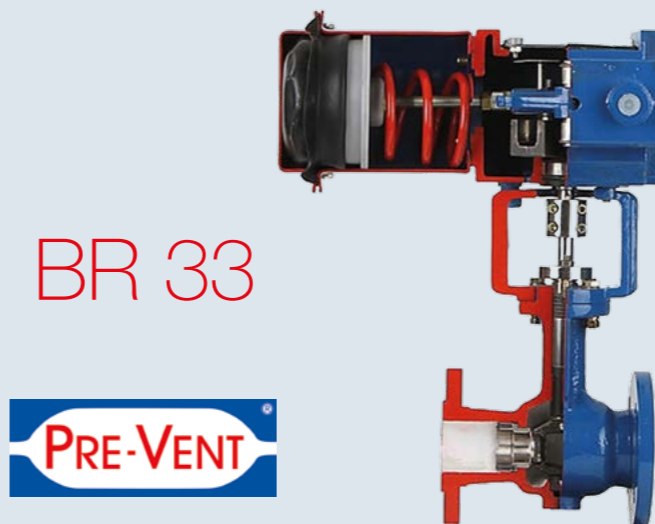
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und den offenen Dialog. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen, Ihren Teams und Familien Gesundheit, Zuversicht und weiterhin viel Erfolg.

*Barbara Oberhuber*  
Barbara Oberhuber

*Franz Kobler*  
Franz Kobler

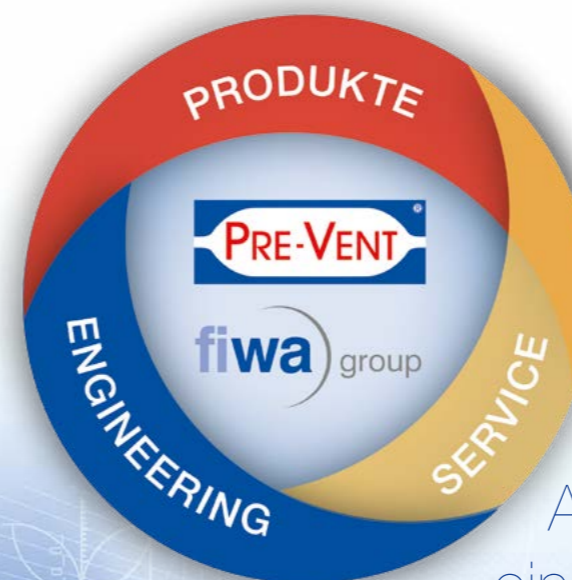
# PRE-VENT

## Das Drehkegelventil BR 33 im Fokus



Drehkegelventile werden dort eingesetzt, wo robuste Ventiltechnik für schwierige Medien benötigt wird. Sie eignen sich besonders gut für schmutzige oder feststoffhaltige Medien, die andere Ventile meist überfordern und das bei verringertem Wartungsaufwand.

Unser kontinuierlich weiterentwickeltes Drehkegelventil BR 33 ist ein hervorragendes Beispiel für moderne und intelligente Stellventil-Technik und setzt hohe Maßstäbe. Bei vergleichsweise geringer Variantenvielfalt entspricht das Anwendungsspektrum dem „normalen“ Hubventil, darüber hinaus besteht durch seine Vielseitigkeit ein großes Potential für Sonderanwendungen.



Alles aus einer Hand

## Einsatzbereiche

- Chemische Industrie: Säuren, Laugen, korrosive oder viskose Medien
- Petrochemie und Öl-/Gasindustrie: Gas, Prozessmedien, Rohöl, Teer
- Wasser- und Abwassertechnik: Sedimenthaltige und abrasive Medien
- Schüttgut- und Schlammförderung: dickflüssige Fluide, Schlamm, Staub
- Bergbau und Kraftwerke: Salzwasser, Kühlkreisläufe, Thermalwasser
- Papierindustrie, Faserproduktion: Zellstoff, Maische, Fasern
- Zuckerherstellung, Umwelttechnik, Rauchgasentschwefelung: Kalkmilch

## Vorteile

- Einteiliges großvolumiges Gehäuse, nur minimale Anzahl Dichtstellen
- Vielfältige Materialauswahl, Stahl, Edelstahl, Hastelloy, Duplex, Zirkonium
- Exzentrische Sitz-Kegel-Anordnung, kein Losbrechmoment, hohe Regelgüte
- Garantiert ein „weiches“ Öffnungsverhalten und hohes Stellverhältnis
- Geringe Strömungswiderstände, geöffnet nahezu ungehinderte Durchströmung
- Einfache und robuste Konstruktion, unempfindlich gegenüber Verschmutzungen
- Totraumarm und selbstreinigend, hochviskose, aggressive oder abrasive Medien
- Variable interne Dichtsysteme, metallische und weiche Dichtkanten (PTFE, PEEK)
- Leicht auswechselbare rotations-symmetrische Garnitur, mehrteiliger Drosselkörper
- Geringer Wartungsaufwand, lange Lebensdauer und kostengünstiger Betrieb
- Optionen: Heizmantel, Lagerabdichtung, TA-Luft, Abströmhülse, Hartmetall, Keramik
- KVs-Wert Verstellung für eine maximale Nutzung des Signalbereiches
- Externe Antriebsverbindung, Montageposition 90° um die Ventilachse schwenkbar
- 90°-Drehung ermöglicht schnelle Stellzeiten auch in Sicherheitsstellung

# Projekt-Beispiele 2025

## Digitalisierung der Produktion bei Schuster Hygiene GmbH & Co. KG



Foto: Abfüllanlage

Der Weg vom kleinen Betrieb hin zum industriellen Unternehmen bringt eine Vielzahl neuer Aufgaben mit sich. Eine der zentralen Herausforderungen: unterschiedliche Prozesse, Abläufe und Anlagen in einem durchgängigen System zu vereinen.

Gemeinsam mit der Schuster Hygiene GmbH haben wir deshalb zunächst im Rahmen eines Basic Engineerings alle Anforderungen und Entwicklungsschritte aufgenommen, spezifiziert und priorisiert – und so die Basis für unseren gemeinsamen Transformationspfad geschaffen.

Das erste Umsetzungsprojekt wurde in zwei Phasen gegliedert. In ihnen haben wir die wesentlichen Schritte von Produktion und Abfüllung strukturiert und chronologisch abgebildet.

In Phase eins entstand das Fundament: ein kundenspezifisches Datenbanksystem, das alle relevanten Parameter zuverlässig verwaltet und die geplanten Chargen direkt an die Produktionsanlagen übergibt.

Dazu wurden sämtliche Arbeitsschritte – von der Pflege der Rohstoffe und Verpackungsmaterialien über ein komplett maßgeschneidertes Rezepturmanagement bis hin zur automatisierten Erstellung produktbezogener Stücklisten (inklusive Preiskalkulation) – individuell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst. Ergänzt wird das System durch eine übersichtliche Fertigungsplanung in Kalender- und Tabellenform.

Mit der Anbindung der bestehenden Produktionsanlagen entstand so ein umfassendes, integriertes Gesamtsystem – und ein klarer Mehrwert für den Kunden: eine exakt auf jeden Produktionsschritt zugeschnittene Lösung.

Besonders stark zeigt sich dieser Nutzen durch die Integration der kundenspezifischen Datenbanklösung in das Prozessleitsystem (PLS) B&R APROL. Einerseits sorgt das redundante PLS für höchste Prozesssicherheit, andererseits eröffnet das System dank seiner vielfältigen

Bordmittel zahlreiche Erweiterungsmöglichkeiten. Es lässt sich mit minimalem Aufwand skalieren und flexibel um neue Funktionen ergänzen – sei es ein umfassendes Operator- und Audit-Trail-Management, ein erweitertes Alarm- und Trendvisualisierungskonzept, individuelle Auswertungen über das integrierte Reporting-Tool oder die Kommunikation mit nahezu allen gängigen Industrieschnittstellen.

All diese Optionen ermöglichen es uns, gemeinsam mit dem Kunden weit in die Zukunft zu denken und einen langfristigen Entwicklungspfad zu definieren.

Die nächsten Projekte stehen bereits in den Startlöchern: ein erweitertes Reporting, die Einbindung weiterer Produktions- und Abfüllanlagen sowie die Entwicklung eines individuellen Lagermanagements sind bereits in Planung.



Foto: Mischer

### Digitalisierung in den Bereichen:

- Rezepturverwaltung
- Produktion
- Rohstoffverwaltung

### Übersicht der verfolgten/erwarteten Ziele:

- Digitale Übermittlung der Rezepturen an das Produktionsterminal
- Erstellung und Verwaltung von Rezepturen
- Automatische Verbuchung der Rohstoffe gemäß Stücklisten der Rezeptur
- Steuerung von Produktionsvorgängen via Terminal
- Planung und Bestellvorschläge zu den benötigten Rohstoffen
- Auswertung/Dashboard

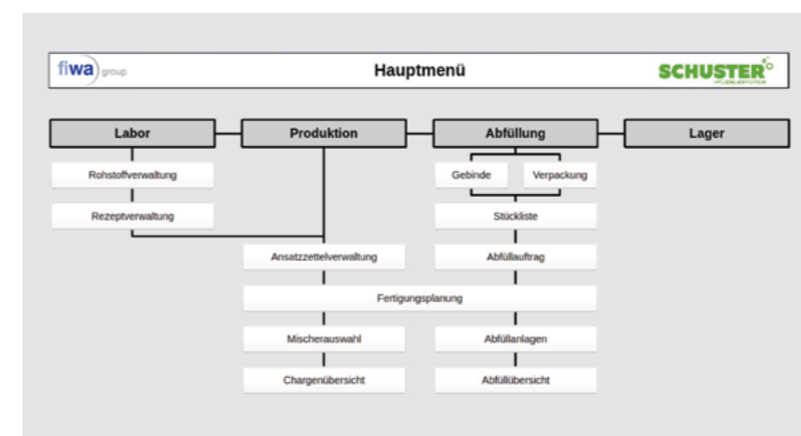


Abbildung: Prozess-Stufen B&R APROL

## Prozessautomatisierung

- Neuanlagen & Umbaukonzepte
- Auslegung Netzwerk- & Bustechnik
- Erstellung der Pflichtenhefte mit PLSDOC & COMOS
- Konfiguration der Steuerungen & Leitsysteme
- Simulation der Programme mit WinMOD
- Profibusmessungen
- TÜV-Abnahmen
- Retrofit

Die Zusammenarbeit war von Anfang bis Ende geprägt von einer offenen, klaren und partnerschaftlichen Kommunikation. Mein Team und ich fühlten uns über die gesamte Projektzeit stets gut informiert und abgeholt.

Unsere individuellen Wünsche für die Datenbanken und die Bedienoberfläche wurden nicht nur berücksichtigt, sondern sehr sorgfältig in eine passgenaue, maßgeschneiderte Lösung übersetzt, die genau zu unserem Unternehmen passt. Von der Pflege der Rohstoffe und Verpackungsmittel über das Rezepturmanagement bis zur Anbindung unserer Mischer haben wir ein vollständig kundenspezifisches System erhalten, das exakt unseren Ablauf abbildet und unsere Anforderungen erfüllt. Anfragen und Änderungswünsche wurden kompetent, schnell und zuverlässig beantwortet und umgesetzt, was den gesamten Ablauf im Fluss hielt und Vertrauen geschaffen hat.

Insgesamt ein Partner, der zuhört, versteht und schnell sowie zuverlässig umsetzt – absolut empfehlenswert.

Wir freuen uns schon auf die Umsetzung der nächsten Projekte.

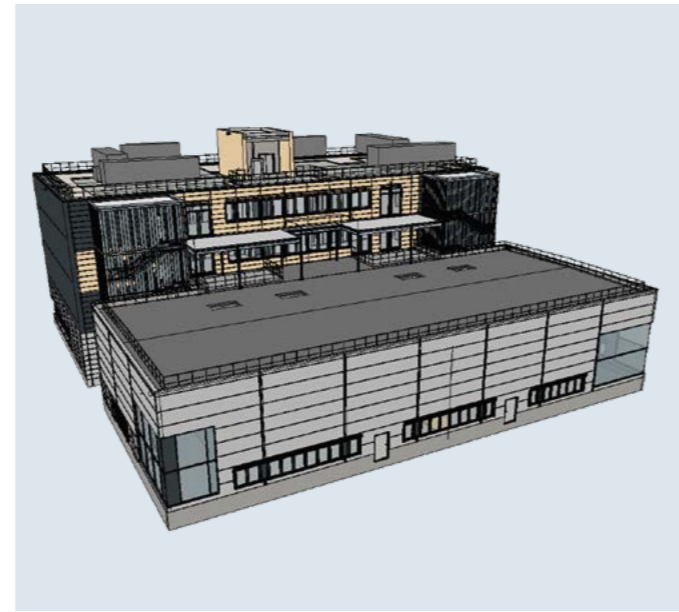
**Christian Kargl,**  
Geschäftsführer Schuster  
Hygiene GmbH & Co. KG



”

# Projekt-Beispiele 2025

## Planung eines Bürogebäudes mit angrenzender Halle in Oberbayern



Im Februar 2025 wurde die Ingenieurfirma Finze&Wagner mit der technischen Ausführungsplanung eines neuen Bürogebäudes mit angrenzender Halle in Oberbayern beauftragt. Der Schwerpunkt des Auftrags lag auf den Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 5 (Ausführungsplanung) gemäß HOAI und umfasst die Elektrotechnik des gesamten Gebäudekomplexes.

### Planungszeitraum

Der definierte Planungszeitraum erstreckte sich von März bis Juli 2025. In dieser Zeit wurden Entwurfs- und Ausführungspläne vollständig erstellt, mit den beteiligten Gewerken abgestimmt und in das Gesamtmodell des Gebäudes integriert.

Durch die Kombination moderner 3D-Planungsmethoden und einer umfassenden Betrachtung aller elektrotechnischen Anlagen legt das Projekt den Grundstein für einen funktionalen, energieeffizienten und zukunftssicheren Gewerbebau in Oberbayern.



Die Planung beinhaltet sämtliche wesentlichen Komponenten einer modernen, effizienten und sicherheitsrelevanten Elektroinstallation:

### Niederspannungshauptverteilung (NSHV):

Auslegung der zentralen Energieverteilung zur Versorgung von Bürogebäude und Halle, einschließlich Lastberechnung, Selektivitätsprüfung und Sicherheitseinrichtungen

### 3D-Planung der Kabeltrassen:

Digitale Modellierung aller Kabeltrassen in 3D zur Kollisionsprüfung mit anderen Gewerken sowie zur Optimierung von Leitungswegen in Büro- und Hallenbereichen

### Schalter- und Steckdoseninstallationen:

Planung von Schalterprogrammen, Steckdosen und weiteren Installationen unter Berücksichtigung der Nutzeranforderungen und ergonomischer Gesichtspunkte

### Beleuchtungsanlagen:

Entwicklung eines energieeffizienten Beleuchtungskonzeptes für Büroräume, Verkehrsflächen und die Halle

### Sicherheitsbeleuchtung:

Planung der Sicherheits- und Notbeleuchtung gemäß gesetzlichen Anforderungen

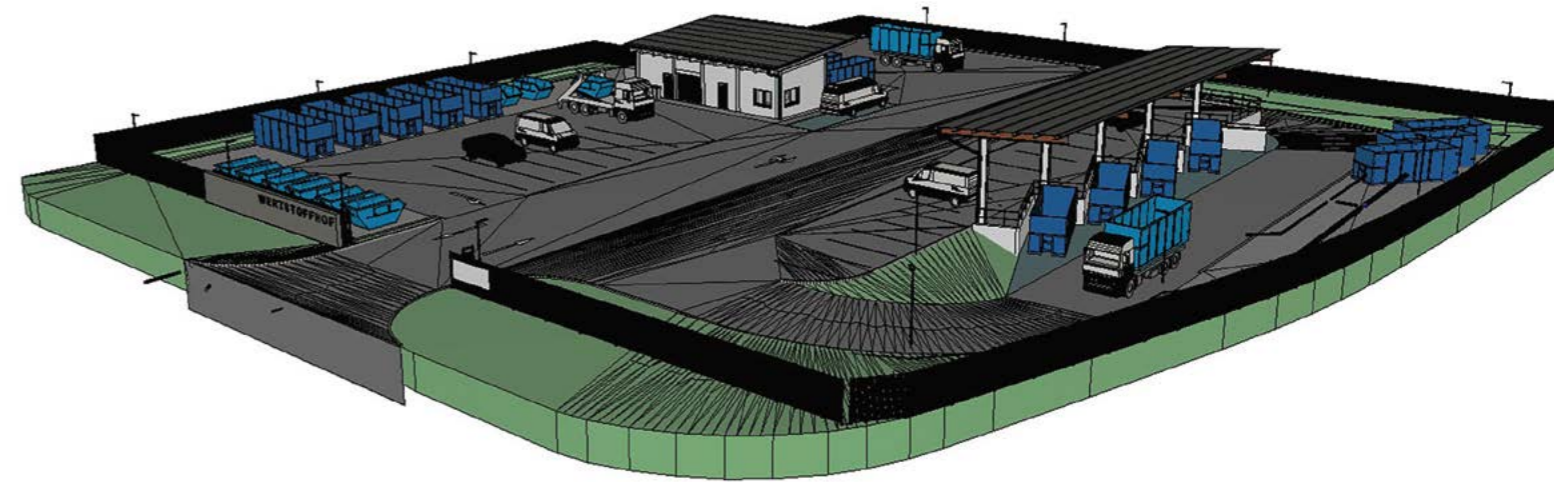
### Zutrittskontrollsysteme:

Konzeption eines modernen Zutrittskontrollsystems zur Erhöhung der Gebäudesicherheit

### Sonnenschutzsteuerung:

Integration eines automatisierten Sonnenschutzes zur Verbesserung des Raumklimas und zur Energieoptimierung

## Neubau des AWV-Wertstoffhofs in Simbach am Inn



Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) setzte in Simbach am Inn ein wichtiges Zukunftsprojekt um: den Neubau eines modernen Wertstoffhofs, bestehend aus einem funktionalen Betriebsgebäude, großzügig angelegten Containerstellplätzen und einer Fahrzeugwaage. Damit schafft der AWV eine Anlage, die nicht nur effizientere Abläufe ermöglicht, sondern auch den steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit und Digitalisierung gerecht wird.

### Planungsstart mit Finze&Wagner im Dezember 2024

Bereits im Dezember 2024 erhielt die fiwa)group den Auftrag für die technische Konzeption des Projekts. Die Anforderungen umfassten eine robuste, sichere und nachhaltige elektrotechnische Infrastruktur, die den zukünftigen Betrieb zuverlässig unterstützt.

### Strukturierte Planungsphase von Dezember 2024 bis März 2025

Zwischen Dezember 2024 und März 2025 entwickelte Finze&Wagner ein umfassendes Planungspaket, das sämtliche Stark- und Schwachstromanlagen des neuen Wertstoffhofs einschließt. Details dazu entnehmen Sie der nebenstehenden Infobox.

### Bauphase von März bis November 2025

Anfang März 2025 starteten die Bauarbeiten. Schritt für Schritt entstanden das neue Betriebsgebäude, optimierte Verkehrsflächen sowie die strukturierten Containerstellplätze. Trotz anspruchsvoller technischer Anforderungen blieb das Projekt im vorgesehenen Zeitrahmen, sodass die Arbeiten im November 2025 abgeschlossen werden konnten.

## Leistungsauszug Planungspaket:

- Starkstromtechnik für Betriebsgebäude und Containerbereiche
- Schwachstromsysteme für Kommunikation
- Beleuchtungskonzept für Verkehrs- und Arbeitsbereiche zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen zur Absicherung sämtlicher baulicher und technischer Komponenten

Durch diese ganzheitliche Planung wurde ein technisch hochwertiges und nachhaltiges Konzept geschaffen.



# Allgemeines

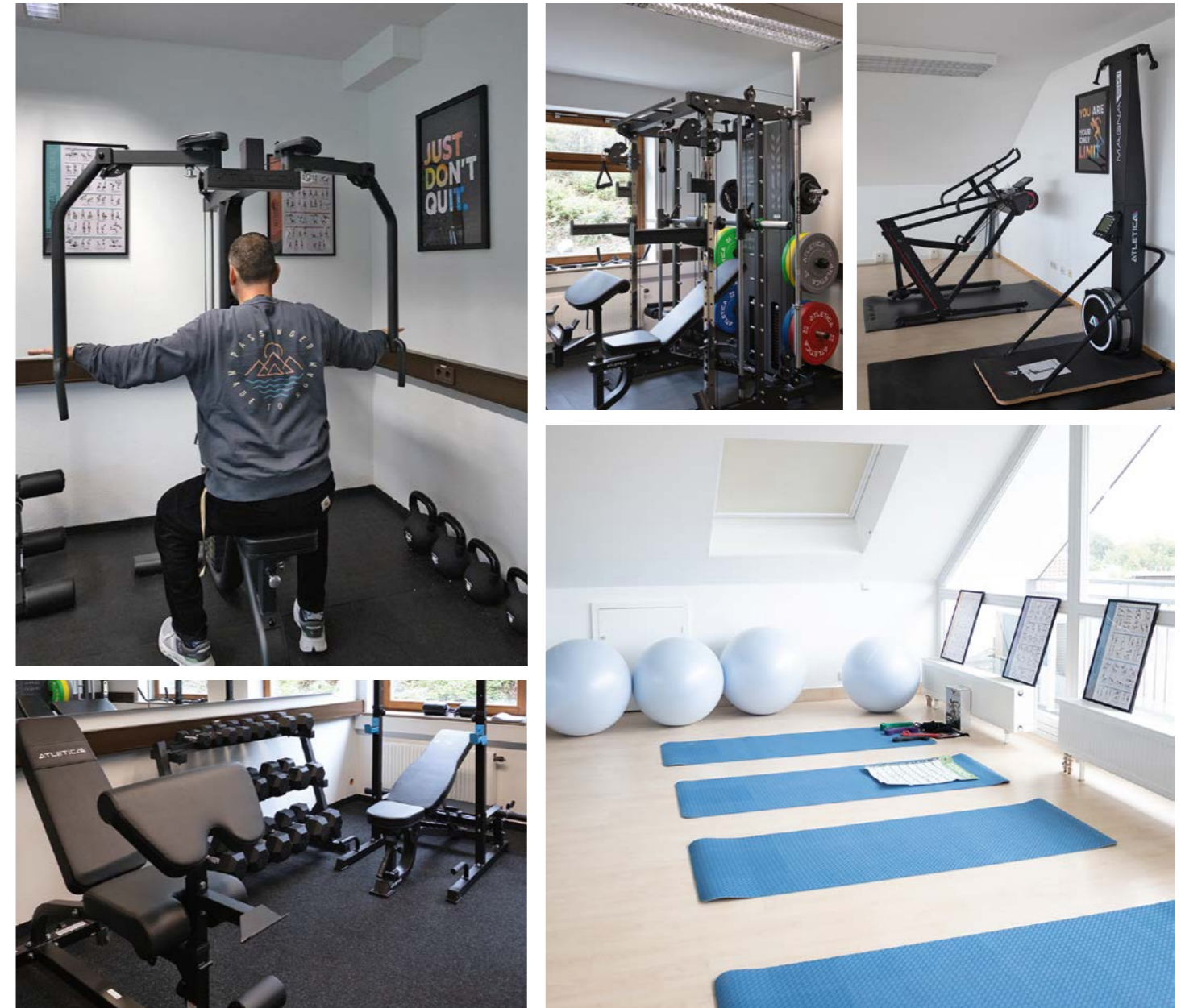
Erweiterung Piracher Straße



Durch eine glückliche Fügung konnten wir ein weiteres Gebäude in der Piracher Straße, direkt angrenzend an unsere bestehenden Firmengebäude, erwerben. Damit verfügen wir nun über ausreichend Platz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über moderne und optimale Arbeitsbedingungen.

Das neue Gebäude bietet neben großzügigen Büros auch eine einladende Mitarbeiterküche, mehrere Besprechungsräume und FAT-Räume in ausreichender Anzahl. So schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das Zusammenarbeit, Wohlbefinden und Innovation fördert – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

## fiwa Fitness Club



Im Jahr 2025 feierte unser Betriebssportverein sein 25-jähriges Jubiläum.

Wir sind überzeugt, dass Bewegung und körperliche Fitness entscheidend für das Wohlbefinden sind. Regelmäßiger Sport unterstützt die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, steigert die geistige Leistungsfähigkeit und fördert den Zusammenhalt innerhalb des Teams.

Mit dem neu erworbenen Gebäude konnten wir im Jubiläumsjahr ein firmeneigenes Fitnessstudio einrichten. Ob Kraft- oder Ausdauertraining – die modernen Geräte bieten für jede Trainingsvorliebe ideale Voraussetzungen. Besonders freut uns, dass dieses Angebot von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begeistert genutzt wird.



# 25 Jahre Finze & Wagner in Sachsen

Eine Jubiläumsfeier voll Stolz und Zuversicht



Ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Firmengeschichte: Die Firma Finze & Wagner feierte am 24. September ihr 25-jähriges Jubiläum am Standort Nünchritz. Gemeinsam mit Mitarbeitern, langjährigen Kunden und Geschäftspartnern wurde dieser Meilenstein in festlichem Rahmen begangen.

Der Grundstein für die Erfolgsgeschichte wurde 1999 gelegt, als die erste Anfrage zur Gründung einer Niederlassung in Nünchritz gestellt wurde. Seither hat sich viel getan: Zahlreiche große und kleine Projekte wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich an verschiedenen Orten im Osten der Republik realisiert. Heute steht Finze & Wagner als verlässlicher Partner in der Region für Kompetenz, Qualität und Innovationskraft.

Hans-Peter Wagner, Inhaber des Unternehmens, feierte gemeinsam mit Barbara Oberhuber (Geschäftsführerin) und Franz Kobler (Mitglied der Geschäftsleitung) diesen besonderen Anlass. In ihren Ansprachen betonten sie den Dank gegenüber den Mitarbeitenden sowie die enge und langjährige Zusammenarbeit mit treuen Kunden und Geschäftspartnern.

„Wir freuen uns über die rege Teilnahme und das Vertrauen, das uns über all die Jahre entgegengebracht wurde. Mit dieser starken Basis blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind zuversichtlich für die nächsten 25 Jahre“, so Geschäftsführerin Oberhuber.

Die Jubiläumsfeier bot nicht nur Gelegenheit zum Rückblick, sondern auch zur Stärkung der persönlichen Beziehungen und zum Ausblick auf neue Projekte. Finze & Wagner bleibt damit ein fester Bestandteil der sächsischen Wirtschaft und ein attraktiver Arbeitgeber in der Region.

**Wir heißen unseren  
neuen Auszubildenden  
Ole herzlich willkommen!**



Seit dem 01.09.2025 verstärkt er unser Team am Standort Nünchritz. Ole absolviert bei uns seine Ausbildung zum technischen Systemplaner – Fachrichtung Elektrotechnische Systeme und wird uns bis Februar 2028 begleiten. Wir freuen uns sehr, Ole auf seinem Weg bei der fiwa)group zu unterstützen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start in seine berufliche Zukunft!

# Aus dem Firmenleben

## Berufsinformation und Mitarbeitergewinnung



Jobbörse der HTL Braunau



Im Austausch mit Studenten und Hochschulen auf der IKORO am Campus Burghausen



Einblicke in die spannende Arbeitswelt über das MINT-Netz 18+ der TH Rosenheim



Auch auf der Connecta an der OTH Regensburg waren wir wieder vertreten

Die Gewinnung qualifizierter und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Um talentierte Fachkräfte zu treffen, sind wir regelmäßig auf Jobbörsen sowie an Technikerschulen und Universitäten vertreten.

Dort informieren wir Interessierte über unsere Arbeitsfelder, Entwicklungsmöglichkeiten und die Vorteile in unserem Unternehmen. Durch den persönlichen Austausch können wir potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern einen authentischen Einblick in unsere Unternehmenskultur geben und sie für eine gemeinsame Zukunft begeistern.

Auch die Förderung des Nachwuchses liegt uns besonders am Herzen. Bei der Berufswahl stehen viele Jugendliche vor einer großen Entscheidung – hier unterstützen wir gerne durch unsere Teilnahme an Aktionen wie dem Girls' Day oder dem MINT-Netz 18+ der TH Rosenheim.

Diese Initiativen bieten jungen Menschen die Möglichkeit, technische und naturwissenschaftliche Berufe kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln. So möchten wir frühzeitig Interesse für unsere Branche wecken und den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft legen.



Interessierte Teilnehmerinnen waren am Girls' Day einen Tag Teil des fiwa-Teams

# Aus dem Firmenleben

## Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit

**Sport ist für uns der beste Ausgleich zum Arbeitsalltag und spielt eine entscheidende Rolle für die körperliche Gesundheit. Gleichzeitig stärkt er den Teamgeist – und das nicht nur bei der Arbeit, sondern auch darüber hinaus. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beweisen immer wieder, wie gut Zusammenarbeit auch abseits des Arbeitsplatzes funktioniert.**

### BSV Jubiläum

Seit 25 Jahren gibt es unseren Betriebssportverein – ein Jubiläum, das wir mit einer neuen Kollektion an Jubiläumshirts feiern. Diese werden bereits fleißig im firmeneigenen Fitnessstudio getragen oder bei verschiedenen Sportveranstaltungen im Landkreis, etwa beim Salzach-Brückenlauf. Dort sind wir jedes Jahr als Sponsor und mit einem engagierten Laufteam vertreten.

Der Brückenlauf ist ein echtes Highlight: eine Veranstaltung, die sportlichen Wettbewerb mit sozialem Engagement verbindet – und sich jedes Jahr selbst übertrifft. 2.545 Läuferinnen und Läufer sind 2025 an den Start gegangen, um diejenigen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. Sämtliche Einnahmen kommen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Burghausen und Hochburg-Ach zugute.

Eine großartige Aktion, die wir mit voller Überzeugung unterstützen!

Darüber hinaus treten wir beim Stadtradeln kräftig in die Pedale und fördern Projekte, insbesondere in der Jugendarbeit – beispielsweise den Union Tennis Club Ostermiething, den wir regelmäßig mit Spenden unterstützen.



Spendenübergabe Brückenlauf



Förderung der Jugend des Tennis Club Ostermiething

## Feiern und Jubilare

Regelmäßige Feiern gehören bei uns dazu. Traditionell wird im Sommer der große Grill angeworfen – dann wird gemeinsam geschlemmt und ausgiebig gefeiert. Wir sind stolz auf unser Team und auf die Herausforderungen, die wir Jahr für Jahr gemeinsam meistern.

Außerdem gibt es immer wieder kleine und große Firmenjubiläen zu würdigen. Geehrt werden alle, die bereits 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40 oder sogar 50 Jahre Teil der fiwa-Familie sind. Diese geballte Erfahrung und Expertise ist es, die uns voranbringt. 2025 waren es ganze 10% der Kollegen, die 20 Jahre oder länger dem Unternehmen treu waren!

Mit unserer Weihnachtsfeier findet das Jahr einen stimmungsvollen Abschluss: Gemeinsam blicken wir auf das Erlebte zurück und starten voller Mut und Tatendrang in das neue Jahr. Wir feiern den Zusammenhalt, der unsere Arbeit das ganze Jahr über trägt.



## MEORGA in Landshut

Im Oktober 2025 waren wir als Aussteller auf der MEORGA MSR-Spezialmesse in der Sparkassen-Arena Landshut vertreten. Wie jedes Jahr bot die Messe spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Innovationen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Besonders wertvoll war für uns der direkte und persönliche Austausch mit unseren Kunden und Interessenten.

Im Rahmen zahlreicher Gespräche konnten wir konkrete Anwendungsprobleme besprechen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Dieser unmittelbare Dialog und daraus entstehende Impulse für zukünftige Entwicklungen freuen uns immer besonders.

Wir bedanken uns herzlich für die vielen interessanten Gespräche und den offenen Austausch. Wir freuen uns bereits darauf, Sie bei der nächsten MEORGA wieder begrüßen zu dürfen!



## fiwa-Weihnachtsfeier in Nünchritz: Ein Abend voller Stimmung bei Mafia Mia in Dresden

Zur Weihnachtsfeier ging's ins Mafia Mia nach Dresden – und schöner hätte das Jahr kaum ausklingen können. Hervorragendes Essen, eine mitreißende Show voller Musik, Tanz, Akrobatik und reichlich Humor. Die energiegeladenen Einlagen sorgten für beste Unterhaltung und viele gemeinsame Lacher.

Ein rundum gelungener Abend, der das Team Nünchritz noch näher zusammenbrachte und uns mit guter Laune ins neue Jahr starten lässt.



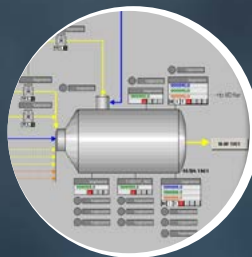
## Nachruf

*Wir trauern um Susi Kaiser, unsere liebe und langjährige Kollegin, die uns viel zu früh verlassen hat.*

## Leistungsbereiche im Überblick



**Elektro-, Mess- und  
Regelungstechnik**



**Prozessautomatisierung/  
Digitalisierung SPS/PLS**



**Technische  
Gebäudeausrüstung**



**Schaltschrankbau und  
-montage**



**Energietechnik**



**Prüfung nach  
DGUV V3**



**Health-Safety-  
Environment**



**PRE-VENT®  
Regelarmaturen**

**Finze & Wagner  
Holding GmbH**  
Piracher Straße 76  
DE-84489 Burghausen

Telefon +49 8677 884-0  
Telefax +49 8677 884-333  
office@fiwagroup.com  
www.fiwagroup.com

## Impressum

### REDAKTION

Finze & Wagner Holding GmbH

### FOTOS

fiwa)group, Schuster Hygiene (S. 4/5), ing Burghausen (3D-Planung S. 7), Passauer Neue Presse/Richter (Spendenübergabe S. 14), Union Tennis Club Ostermiething/Sophie Jakob (S. 14)

Kopien, auch auszugsweise, nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers.